

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

17.8.1866 (No. 224)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 224.

Freitag den 17. August

1866.

2.1. Bekanntmachung.
Nr. 17,594. Die Ausübung der Fischerei im Amtsbezirk Karlsruhe betreffend.
Nach vorherigem Benehmen mit andern Bezirksämtern und zum Zweck eines gleichmäßigen Verfahrens, sowie mit Zustimmung des Bezirksraths wird der §. 5 der diesseitigen **Fischerei-Ordnung** vom 8. Februar d. J. — siehe Nr. 43 dieses Verkündigungsblattes de 1866 — abgeändert und erhält folgende Fassung:

§. 5.
Während der Laichzeit der verschiedenen Fischgattungen ist auch deren Fang und Verkauf untersagt.
Diese Laich- und Schonungszeit tritt ein:
a. für die Forellen im Monat November und Dezember;
b. für den Aal im Monat August und September;
c. für alle übrigen Fischgattungen in der Zeit vom 15. März bis 15. Juni.
Diese Bestimmung wurde vom Großh. Landeskommissär für vollziehbar erklärt.
Alle übrigen Paragraphen unserer Fischerei-Ordnung, so besonders auch der §. 6 betreffs des Salmen- und Salmfingfangs bleiben in Kraft.
Karlsruhe, den 14. August 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaeger Schmid.

2.1. Bekanntmachung.
Nr. 4491. Die Mitglieder des großen Bürgerausschusses werden zu einer Sitzung auf **Dienstag den 21. August d. J., Nachmittags 3 Uhr,** in den großen Rathhausaal eingeladen.

Die Tagesordnung umfasst:
a) die Verwendung der Ultroieträgnisse;
b) die Uebernahme der Grund- und Pfandbuchsbereinigungskosten;
c) die neue Festsetzung des Gehaltes des ersten Bürgermeisters.
Karlsruhe, den 16. August 1866.

Gemeinderath.
Herzer.

Central-Comite des badischen Frauenvereins.

An Geldgaben sind weiter eingegangen:
I. zur Verbesserung des Looses verwundeter und kranker Krieger:
a. aus Karlsruhe:
Von Ungenannt 3 fl. 30 fr.; desgl. 10 fl.; durch Knittel 4 fl. 40 fr.; von der Dienstadtgesellschaft in der Stadt Straßburg 2 fl. 25 fr.; Buchbinder Goldschmidt 1 fl. 30 fr.; E. D. 1 fl.; b. v. 8 fl.; Fräulein E. Schuler 25 fl.; Zahlmeister Knittel 4 fl.; Ungenannt 1 fl. 45 fr.; Frau v. Ghelius 10 fl.; H. Binnefeld 7 fl.; Wilhelm Morstadt 83 fl. 9 fr. (Erlös für 2 Partial-Obligationen der Gesellschaft Eintracht); Hofbuchhandlung von G. Braun 11 fl. (Nachlaß einer Rechnung); Kaufmann Herlan 2 fl. 24 fr. (Nachlaß einer Rechnung).
b. von Auswärts:
Frauenverein Baldsbüt 100 fl.; Frauenverein Achern 66 fl. 39 fr.; Gräfin Kleist-Loos, Mlenau, 46 fl. 40 fr.; Gemeinde Graben 20 fl.; Frauenverein Bonndorf 100 fl.; Frauenverein Emmendingen 7 fl. 20 fr.; Frauenverein Lahr 60 fl.; Gemeinde Wyhlen 2 fl. 24 fr.; Gemeinde Großsachsen 37 fl.; Frauenverein Schiltach 5 fl.; Turnverein Rehl 20 fl.; Badgäste von Wolsach 24 fl. 30 fr.; ev. Pfarramt Ruppurr 12 fl.; ev. Diaspora-Gemeinde Singen 5 fl.; Frauenverein Zell 50 fl.; Gemeinde Adelsbosen 8 fl. 55 fr.

II. zur Unterstützung der vom Kriege hart betroffenen Gemeinden der Main- und Taubergegend:
Patriotischer Hilfsverein Haslach 45 fl.; Frauenverein Wolsach 50 fl. 5 fr.; Gemeinde Gernsbach 500 fl.; Gemeinde Neufreistett 71 fl.; Gemeinde Auenheim 8 fl. 56 fr. Gemeinde Schmieheim 16 fl. 24 fr.; Gemeinde Willstett 37 fl.; Gemeinde Stadt Rehl 76 fl. 8 fr.; Gemeinde Stadelhofen 52 fl. 12 fr.; Gemeinde Butschbach 22 fl. 8 fr.; Gemeinde Lautenbach 25 fl.; Gemeinde Remsbach 16 fl. 46 fr.; Gemeinde Kerbach 10 fl. 30 fr.; Gemeinde Thiergarten 14 fl. 39 fr.; Gemeinde Haslach 17 fl. 27 fr.; Gemeinde Detsbach 45 fl. 51 fr.; Gemeinde Ibach 24 fl. 21 fr.; Gemeinde Erlach 22 fl. 1 fr.; Gemeinde Oberkirch 130 fl.; Gemeinde Rusbach 9 fl. 12 fr.; Gemeinde Zusenbosen 13 fl.; Bezirksamt Jestetten 105 fl.
Zusammen 2053 fl. 31 fr.
13338 fl. 52 fr.
Summe 15392 fl. 23 fr.

Diezu nach dem Tagblatt vom 8. August Nr. 215.
An **Verbandzeug, Leibwäsche** etc. sind uns ferner Sendungen zugekommen: von den Gemeinden Mühlburg, Mühlheim, Liedolsheim, Kirchen, Wyhlen, Wehr, Bieleth, Königsbach, Appenweiler, Weingarten, Kleinsteinbach, Klosterweidenau, Schiltach, ev. Diaspora-Gemeinde Singen, Zell a. S., Ruppurr, von den Frauenvereinen zu Jestetten, Todtnau, Lörach,

Brennholzlieferung.

Die Lieferung des Brennholzbedarfes für das hiesige Lyceum von 36 bis 40 Klaftern soll in Accord vergeben werden.
Das Holz soll aus 4 Schub langen, gesunden, waldbuchenen Stammscheiten vom Diebe des Winters 1865/6 bestehen und sollen sich darunter keine krummen ästige oder zu geringe nachgespaltene Scheite befinden. Die Lieferung hat kostenfrei an das Lyceumsgebäude zu geschehen, wo die Aufmessung stattfindet.
Bewerber um diese Lieferung haben ihre Angebote und Preise längstens bis zum **Freitag den 24. August d. J.,** Vormittags 10 Uhr, in frankirten und verschlossenen Briefen, welche mit der Aufschrift „**Brennholzlieferung**“ versehen sind, bei dießseitiger Stelle einzureichen.
Karlsruhe, den 13. August 1866.
Verwaltungsrath des Lyceums.

Versteigerung alter Einfridigungsmaterialien.

2.2. Aus Großh. Wildpark werden gegen Baarzahlung versteigert:
Samstag den 18. d. M.:
3400 Stück alte eichene Kallifaden,
6 Haufen Abfälle.
Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr auf der Grabener Allee am Friedrichsthaler-Einkensheimer Weg.
Friedrichsthal, den 13. August 1866.
Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.
v. Merhart.

Meskirch, Bonndorf, Emmendingen, Baldshut, Fahr, Stodach, Triberg, Schoppsheim, Konstanz, dem patriotischen Hilfsvereine zu Freiburg.

Erfrischungen für Krieger:

Von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin Luise und Ihrer kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm ein Korb mit 50 Halbfaschen Champagner für die Militär-Lazarethe und 2 Fäßchen Wein für die Truppen auf dem Marsche.

Von General Rung 6 Flaschen Portwein; von Thuss aus Rudin 400 Stück Cigarren; aus Freiburg 12 Pfund Speck, 3 Krüge Brantwein, 2 Flaschen Liqueur und 1 Flasche Himbeersaft; aus Oberkirch 1 Sack Dürroß; aus Vörsach 1 Kiste mit Brantwein; aus Wyhlen 3 Maas Kirchenwasser; von B-r. 4 Flaschen Rheinwein, Hochheimer 1864r; von Fr. v. Dusch aus Stuttgart 140 Cigarren; Fräulein Gruber 6 Pfund Chokolade; Fräulein Julchen Levis 1 Flasche Anisette und Confiture; aus Biberach 1 Säckchen Dürroß und Speck; aus Emmendingen 1 Säckchen Dürroß und 6 Flaschen Liqueur; Frau Dr. Bloch aus Emmendingen 4 Pfund Reis und Sago; aus Freiburg 7 Krüge Kirchenwasser; aus Triberg 3 Flaschen Kirchenwasser und 400 Cigarren; Gregor Müller aus Jesetten 2 Ristchen Cigarren; Hofbäder Riefer 240 Zwiebad; aus Schoppsheim 136 Cigarren und 3 Tabakdosen; aus Triberg 2 Flaschen Malaga; Ungenannt Kaffee, Zucker, Gerste und Reis; Apotheker Fleims aus Schoppsheim 1 Korb mit Himbeersaft; aus Mühlheim 2000 Cigarren; Oberhofmarschallamt 2 Fäßchen Wein für einziehende Truppen.

Victualien für die vom Kriege hart betroffenen Gemeinden der Main- und Taubergegend: zum Theil in sehr bedeutenden Mengen von den Gemeinden Fahr, Schmieheim, Neumühl, Gernsbach, Auenheim, Scherzheim, Freistett, Muden-schopf, Stadt Rehl, Willstett und Edartsweiler.

Die Nachweisung der einzelnen Ablieferungen an die Kriegshospitäler des In- und Aus-landes, an die badischen Truppen im Felde, auch an die Bewohner der durch Krieg schwer betroffenen Main- und Taubergegend, muß dem zu veröffentlichenden Berichte vorbehalten bleiben, da solche in diesem Blatte zu vielen Raum einnehmen würde.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 9. d. M. fügen wir noch bei, daß Geldgaben zur Verbesserung des Looses verwundeter und kranker Krieger, sowie Geldgaben zur Unterstützung der durch den Krieg schwer betroffenen Bewohner der Main- und Tauber-gegend in unserem Bureau bei der Landesgewerbehalle in der Karl-Friedrichstraße dahier, Vormittags von 9 — 12 Uhr und Nachmittags von 4 — 7 Uhr, dankbar entgegengenommen werden. Karlsruhe, den 16. August 1866.

3.1.

Bekanntmachung.

Kirchendiener Killinger ist beauftragt, die Jahresbeiträge für die badische Landes-Bibelgesellschaft pro 1866 im Laufe der künftigen Woche bei den Mitgliedern und Freunden des Vereins einzuziehen.

Karlsruhe, den 15. August 1866.

Th. Roth.

Bekanntmachung.

Nr. 17,626. Vergolder Woblschlegel von hier hat um Auswanderungserlaubnis nach Amerika für sich und seine Familie nachgesucht. Der Reisepaß wird, wenn keine Ansprüche an Genannten geltend gemacht werden, nach Ablauf von 8 Tagen ausgefolgt werden.

Karlsruhe, den 14. August 1866.

Großb. Bezirksamt.

v. Neubronn.

2.2. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 17. August 1866,**

Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 6 Robrstühle,
- 1 Pfeilerkommod,
- 1 Spiegel in Goldrahme.

Karlsruhe, den 4. August 1866.

Diehm. Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Samstag den 18. August,**

Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 1 Kirischbaum-Chiffonniere, 2 mannene Schränke,
- 1 Schreibpult, vierzig, 1 Waschtisch, 1 altes Klavier und eine Parthie Makulatur-Papier.

Karlsruhe, den 25. Juli 1866.

Diehm. Gerichtsvollzieher.

Pferdeversteigerung.

Am **Montag den 20. August d. J.,** Vormittags 10 Uhr, werden in Mühlburg bei Karlsruhe

36 Stück austrangirte Dienstpferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Mühlburg, den 16. August 1866.

Berechnung

des Gr. bad. (1) Leib-Dragoner-Regiments.

R a m m.

Pferdeversteigerung.

21. Das Großb. bad. Jägerbataillon läßt fünfzig

Samstag den 18. d. M.,

Vormittags 11 Uhr, bei den Stallungen der Schlosskaserne in Durlach 2 Reitpferde gegen Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach, den 15. August 1866.

Berechnung des Großb. Jägerbataillons.

Haager, Stabquartiermeister.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Karlsstraße Nr. 9 ist im Seitenbau des zweiten Stocks eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst parterre im Comptoir.

3.2. Langestraße Nr. 21 ist eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller nebst allem

Zugehör, auf den 33. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

4.2. Langestraße Nr. 104 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Kellerraum auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist im Eckladen zu erfragen.

*3.2. Langestraße Nr. 105 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermieten.

3.3. Ruppurrer Chaussee Nr. 12 ist auf 23. Oktober im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, und im dritten Stock ein Zimmer und eine Mansarde zu vermieten und das Nähere Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock zu erfragen.

* Waldhornstraße Nr. 66, im dritten Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*2.2. Zähringerstraße Nr. 64 ist im untern Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, sowie allen erforderlichen Bedürfnissen und Bequemlichkeiten an eine stille, friedliche Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 45, der polytechnischen Schule gegenüber.

12.6. Zähringerstraße Nr. 104 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 oder 6 Zimmern, 2 Speicherkammern, Keller, Holzstall und Waschküche auf nächsten 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst im untern Stock.

Kaden mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. Langestraße Nr. 99 ist ein geräumiger Kaden mit Wohnung sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Zähringerstraße Nr. 42.

Kaden mit Wohnung zu vermieten.

*3.1. Waldstraße Nr. 12 ist auf 23. Oktober der Kaden nebst anstößendem Comptoir, 3 Zimmern, Magazin nebst den übrigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. In schönster Lage außerhalb der Stadt, in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofes, ist eine freundliche Parterrewohnung, bestehend in 4 großen, ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Keller etc., sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Herrn Thorwart Hengst am Etilingertthor.

3.3. Eine Wohnung von 3 — 4 Zimmern nebst Zugehör und Stallung ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Zähringerstraße Nr. 44 im zweiten Stock.

*3.3. Eck der Langen- u. Hasanenstraße Nr. 37 sind zwei hübsche Wohnungen, zweiter und dritter Stock, jede mit 5 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.

3.3. Eck der Langen- und Hasanenstraße, gegenüber der Dragonerkaserne, ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 oder 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschkhaus und Trostenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten.

3.2. Wohnungen zu vermieten.

Zu meinem Neubau, Friedrichsplatz Nr. 1, sind noch folgende Räumlichkeiten auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten:

- 1) ein großer Laden unter den Arcaden mit Comptoir und 4-5 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, 1 Kammer, Kellerabtheilung u. s. w.;
- 2) die Bel-étage mit 2 großen Salons, Balkon und 14 ineinandergehenden, geräumigen Zimmern, einer großen Küche, Bedientenzimmer, eleganten Haupt- und Seitentreppe, 3 heizbaren, tapezirten Mansardenzimmern und 2-3 Kammern im obersten Stockwerk, Stallung für 4 Pferde, Sattelkammer, Kutscherzimmer, Wagenremise, Heuspeicher mit Zugeinrichtung, großen Kellerabtheilungen u. s. w.;
- 3) im dritten Stock eine Wohnung mit 2 Salons und 6 geräumigen Zimmern, Küche, 2 heizbaren, tapezirten Mansarden und 2 Kammern im obersten Stock, Kellerabtheilungen u. s. w.
- 4) in derselben Etage eine Wohnung mit 1 Salon und 5 geräumigen Zimmern, 2 heizbaren, tapezirten Mansarden und 2 Kammern im obersten Stockwerk, Kellerabtheilungen u. s. w.

Nähere Auskunft jeden Tag von 10 bis 12 Uhr im Hause daselbst.

C. Haslinger.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. Eine neu hergerichtete Wohnung in der Stephaniensstraße von 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde und sonstigem Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Wegen Verlegung von hier ist in der Rüppurrer Chaussee Nr. 14 eine sehr freundliche Wohnung zu vermieten und kann sogleich oder mit dem 23. Oktober bezogen werden. Näheres im Hause selbst.

*3.1. Im innern Zirkel Nr. 10 ist eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Bodenkammer etc., auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

* In der Spitalstraße Nr. 42 ist im dritten Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Holzremise. Zu erfragen im untern Stock.

* N. B. Nr. 2725. **Wohnungsvermietung** vom 23. Oktober bis 23. Januar. Auf vorgenanntes Vierteljahr ist in Mitte hiesiger Stadt (Langestraße) eine Bel-étage, in 8 Zimmern, Kammern, Keller, Küche etc. bestehend, billig zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer sind sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 28 im dritten Stock.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Vorderer Zirkel Nr. 3 sind im dritten Stock einige möblierte Zimmer zu vermieten.

3.2. Langestraße Nr. 149 sind im dritten Stock 2 schön möblierte Zimmer sogleich an einen ledigen Herrn zu vermieten.

*2.2. In der Stephaniensstraße Nr. 41, gegenüber der Kunstschule, sind sogleich oder auf den 1. September 1 oder 2 möblierte Zimmer mit Alkof zu vermieten. Das Nähere im ersten Stock zu erfragen.

*2.2. Hirschstraße Nr. 18 sind zwei schöne, ineinandergehende, unmöblierte Zimmer sogleich oder auf 1. September, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 23 sind zwei unmöblierte Zimmer zu vermieten.

* Ein ausmöbliertes, schönes Zimmer mit Bett für einen einzelnen Herrn oder eine Dame ist sogleich zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße Nr. 4 im dritten Stock rechts.

* Im innern Zirkel Nr. 10 sind 3 schöne, möblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

3.1. Ed der Jähringer- und Waldhornstraße Nr. 38 sind im dritten Stock drei schön möblierte Zimmer einzeln oder auch an eine Familie billig zu vermieten und können sogleich oder auf den 1. September bezogen werden.

* Inaerer Zirkel Nr. 26 ist im ersten Stock, Eingang rechts, ein hübsch möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein einfaches Zimmer abgegeben werden.

Drei ineinandergehende Zimmer sind vorderer Zirkel Nr. 10 parterre auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten, woselbst das Nähere zu erfahren ist.

* Amalienstraße Nr. 9 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern, zu vermieten.

3.3. Anerbieten.

Für einen soliden, jungen Mann ist gegen billigen Preis eine angenehme Wohnung mit Verköstigung frei und wird freundliche Behandlung und Pflege zugesichert. Näheres Kronenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuche.

3.3. Auf den 23. Oktober oder früher wird eine Wohnung von 6-7 Zimmern u. s. w. für eine kleine Familie ohne Kinder gesucht. Adressen mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Es wird eine Wohnung von 6-7 Zimmern für eine kleine Familie, wo möglich mit Stallung für 2 Pferde, zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im rothen Haus abzugeben.

* Auf 23. Oktober wird eine Wohnung, bestehend in 1 größeren Zimmer nebst Alkof und Küche oder 2 Zimmer gesucht. Adressen wolle man bei **H. Schleich**, Jähringerstraße Nr. 67, abgeben.

Bermischte Nachrichten.

3.2. [Dienstangebote.] Auf nächstes Ziel werden gesucht: eine Köchin, welche vollkom-

men kochen kann, und ein Mädchen zu Kindern, das bügeln und nähen kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. [Dienstangebote.] Stephaniensstraße Nr. 49 wird auf nächstes Ziel eine Köchin und ein Zimmermädchen gesucht.

[Dienstangebot.] Es wird ein braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen für eine stille Haushaltung ohne Kinder gesucht; dieselbe muß kochen, etwas nähen und die sonstigen häuslichen Geschäfte gut versehen können. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstangebot.] Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen, überhaupt einer Haushaltung vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 147 im Hinterhaus.

* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen, spinnen und etwas nähen kann, auch sonst sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 7 eine Stiege hoch.

Kapitalien auszuleihen.

Gegen hinreichendes, liegenschaftliches Unterpfand liegen zum Ausleihen bei der diesseitigen Verrechnung **3000 fl.** bereit.

Karlsruhe, den 15. August 1866.

Verrechnung der Adell'schen Stiftung.
Lautenschläger.

Küfer-Gesuch.

2.1. Es wird ein redlicher, braver, junger Küfer sogleich zu engagiren gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Stellenantrag.

Ein junger Mann von 16 bis 20 Jahren wird als Diener gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausknechtgesuch.

Ein fleißiger, junger Mensch kann sogleich bei mir eintreten.

Th. Compter, Hofconditor,
Waldstraße Nr. 8.

Stellengesuche.

* Ein Mädchen, das schön nähen, bügeln und kochen kann, sucht sogleich oder auf Michaeli eine Stelle zu Kindern oder als Zimmermädchen. Näheres Spitalstraße Nr. 22 im 2. Stock.

* Ein Diener, welcher sehr gut empfohlen wird, sehr gut serviren und mit Herden umgehen kann, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im goldenen Karpsen.

* Ein Mädchen, welches das Bügeln und Weisnähen gründlich erlernt hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 58 im Hintergebäude.

3.1. Lehrstelle-Gesuch

für einen wohlgezogenen, jungen Mann von auswärtig, der in hiesiger Stadt in einem Kurzwaaren-, Manufaktur- oder Modewaaren-Geschäft seine Lehre machen, wosmöglich aber im Hause des Lehrherrn Pension erhalten soll.

Offerten werden entgegen genommen und nähere Auskunft erteilt: Langestraße Nr. 129 im Laden.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein älterer Mann, der auch im Rechnungswesen erfahren ist, sucht Beschäftigung im Abschreiben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Kleidermachen in und außer dem Hause; dieselbe nimmt auch zum Flickern und Repariren an. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 84.

Vermisster Mohrstock.

* Ein Mohrstock mit Eisenbeingriff nebst Silvette wird vermisst. Der jetzige Besitzer davon wird gebeten, denselben Karl-Friedrichstraße Nr. 30 im dritten Stock gegen Belohnung abzugeben.

* Vor ungefähr 14 Tagen ist ein blaueisener Sonnenschirm irgendwo stehen geblieben. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung: Adlerstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

Möbel zu verkaufen,

als: 2 Kleiderschränke, 1 Theetisch mit Klappen, 1 schöner Sekretär, 1 Büffet, 1 Küchentisch, 1 Fußteppich, 1 Feldbettlade nebst Strohsack und sonstiger Hausrath. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 19 im Hinterhaus.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Sophienstraße Nr. 5, im Hintergebäude, ist ein noch ziemlich gutes Klavier um 30 fl. zu verkaufen.

* Einige Wagen **Roblung** sind zu verkaufen: Adlerstraße Nr. 24.

Kaufgesuche.

* Es werden einige Badische 35 fl.-Loose, sowie auch einige Ansbacher 7 fl.-Loose zu kaufen gesucht. Lusttragende wollen ihre Adresse mit Chiffre J. P. nebst Preisangabe im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

Ein **Bücherschrank** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hobelbänke mit Werkzeug,

gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Entlingerthor abzugeben. **Agathe Lazarus** aus Bruchsal.

Anzeige.

*2.2. Langestraße Nr. 18 werden fortwährend Gold, Silber, Waffen, Möbel, Betten, Kleidungsstücke und alle in dieses Fach einschlagende Artikel angekauft und die höchsten Preise bezahlt. **J. Otheimer.**

Unterricht

in der sogenannten amerikanischen Taktischreibmethode, sowie in der Buchführung, Correspondenz und dem kaufmännischen Rechnen wird erteilt. Näheres Mittags zwischen 12 — 2 und Abends zwischen 5 — 8 Uhr: Bahnhofstraße Nr. 4 im dritten Stock rechts.

* Es ist im Groß. Hoftheater ein halber Platz in einer I. Rangloge sogleich zu vergeben. Näheres bei Logenbeschließer Schub, kleine Herrenstraße Nr. 17.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.1. Eine sowohl wissenschaftlich als gesellschaftlich gebildete Dame, welche Vorliebe für das Lehrfach hat, erteilt gründlichen Unterricht in der französischen und englischen Sprache, sowie im Klavier. Auch ist dieselbe geneigt, jungen Mädchen in allen Fächern, die in höheren Töchterschulen gelehrt werden, auf sehr fördernde Weise Nachhülfe zu leisten.

Das Honorar ist sehr billig, und das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

5⁰/₁₀ neue badische Staats-Eisenbahn-Obligationen

sind nunmehr erschienen und bei mir zum Emmissionspreis zu haben.

Zu gleicher Zeit ersuche ich diejenigen, welche Einzahlungen gegen Interimsscheine bei mir gemacht haben, letztere gegen die Originalobligationen an meiner Kasse umzumehfeln.

Karlsruhe, den 16. August 1866.

Ed. Koele.

Englische Biscuits, Prince Albert, und französische Biscuits, Les pelits Mignons, (für Dessert) empfiehlt

C. Däschner.

Neue holl. Münchener- und schott. Häringe, neue feine franz. und holl. Sardellen billiger, frische marinirte Häringe, Münchener Spatenbräu von Sedlmayr empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Frische Orangen und Citronen empfiehlt

C. Däschner.

Neues süßes Mohnöl ist eingetroffen bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

2.1. Die beliebte

Berliner Nasirseife,

welche bis jetzt alle anderen übertrifft, ist eingetroffen bei

Sophie Seiler Wittwe,
Langestraße Nr. 130.

3.3. Weinverkauf.

Riersteiner, 1862er
Mauerwein, 1859er } zu 42 fr. p. Maas,
Affenthaler, 1862er
Markgräfer, 1862er, zu 24 fr. p. Maas.
bei **C. Herlin,** Amalienstraße Nr. 37.

6. Anzeige.

Die bad. Gesellschaft für Tabaksproduktion und Handel dahier beehrt sich, ihren verehrlichen Weinfunden andurch anzudeuten, daß bis auf Weiteres die Preise für kleinere Abgaben von der soeben von der Gutsfellei eingetroffenen Weinsendung wie folgt festgesetzt sind: für

| | per Maas |
|---------------------------|----------|
| 1) gewöhnlichen Tischwein | 17 fr. |
| 2) Lindenberger | 18 fr. |
| 3) Weißherbst 1863r | 20 fr. |
| 4) Weißherbst 1864r | 22 fr. |
| 5) Rothwein 1863r | 24 fr. |
| 6) Beerwein 1863r | 34 fr. |
| 7) Beerwein 1864r | 39 fr. |
| 8) Weißherbst 1865r | 30 fr. |

Bestellungen werden täglich angenommen und sofort ausgeführt. Mitglieder des Lebensbedürfnis-Bereins können mittelst Marken bezahlen.

Münchener Bier,

ausgezeichnete Dualität, empfiehlt **C. Däschner.**

Lheerseife

von **Bergmann & Comp.,** wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 fr.

—33. **F. K. Weißbrod.**

*2.2. In geschmackvoller Anfertigung von

Visitenkarten

empfehlen sich die lithographische Anstalt und Hofsteindruckerei von

H. Straub,
Langestraße Nr. 138.

Ausverkauf von Parfümerien.

Sämmtliche Artikel 25 % billiger, um damit gänzlich zu räumen.

Bolz & Hockenos,
Langestraße Nr. 38.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste** und fortwährend neues **Sauerkraut**
Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

K. Häuser, Langestraße Nr. 125.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

W. Pring, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Gasthaus zur goldenen Traube.

* Heute Freitag, Morgens 10 Uhr, **Kesselfleisch,** Abends frische **Würste** und neues **Sauerkraut** empfiehlt

Leopold Neck.

Geschäfts-Verlegung

und

Empfehlung.

Ich beehre mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein bisheriges Geschäfts-Lokal verlassen und solches in meinem neu erbauten Haus,

Langestraße Nr. 82,

ganz nahe dem Marktplatz, verlegt habe.

Mit dem bisher geführten

Tuch- und Modewaaren-Geschäfte

verbinde ich, den Anforderungen der Neuzeit entsprechend, ein

Herren-Kleider-Geschäft

und bin ich durch Anstellung eines im Kleiderfache sehr erfahrenen Mannes, der in kurzer Zeit mit den neuesten Stoffen von Paris zurückkehren wird, sowie durch tüchtige Arbeiter in den Stand gesetzt, die mich mit ihrem schätzbaren Vertrauen beehrenden Kunden in jeder Beziehung zufrieden zu stellen.

Karlsruhe, im August 1866.

Heinrich Schnabel,

Langestraße Nr. 82.

Erklärung.

* Mit Bezugnahme auf meine Warnung im hiesigen Tagblatte Nr. 221 nehme ich dieselbe, da ich durch bössartige Verleumdung zu diesem Schritte genöthigt wurde, hiermit wieder zurück.

Karlsruhe den 16. August 1866.
Eduard Sanger, Kanzleigehülfe.

W. Rüstow,
Der Krieg von 1866
in
Deutschland und Itali. n.
Mit Kriegskarten.
Erste Abtheilung 1 fl. 15 fr.
traf soeben ein in
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

In der Hofbuchhandlung von **J. Belten** sind in größerer Auswahl eingetroffen:

Portraits
berühmter Persönlichkeiten
der neuesten Zeit.
Original-Aufnahmen in Visitenkarten-Format
à 18 bis 36 fr.
Gedruckte Verzeichnisse gratis.

Fahrpläne
der Badischen, Württembergischen,
Bayerischen, Main-Weser- u. Rhein-
Eisenbahnen.
Gedruckt den 5. August 1866.
Preis 6 kr.
bei **Louis Döring.**

Café Iffland.
* Frische Sendung. Stoff ausgezeichnet.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 19 August. III. Quart. 77.
Abonnements-Vorstellung. **Robert der Teufel.** Große Oper in 5 Akten von Meyerbeer. Alice: Fräulein Lübecke, zur ersten Gastrolle.

Sterbefälle: Anzeige.

- 15 Aug. Karoline Keiner, alt 55 Jahre, Ehefrau des Maschinenmeisters Keiner.
- 16. " Friedrich Kriegenegger, Domänenverwalter a. D., ledig, alt 74 Jahre.
- 16. " Emilie, alt 4 Monate 23 Tage, Vater Bleichnermeister Freitag

Die neuesten Vorzeichnungen für Weiß-Stickereien

empfiehlt
3.1. **Ludwig Dehl,**
Nachfolger von G. Lang.

—8. **Der Deutsche Phönix**
versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Erntevorräthe**, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel.**
Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.
Die Agenten des deutschen Phönix:
Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — **Conr. Saagel**, Langestraße Nr. 139.

Einladung.

Diejenigen hiesigen Bürger und Einwohner, welche für den Anschluß an den norddeutschen Bundesstaat unter der Führung von Preußen gesinnt sind, werden zur Berathung einer der neuesten Lage entsprechenden Kundgebung zu einer Versammlung eingeladen auf heute Freitag, Nachmittags 2 Uhr, in den kleinen Saal der Eintracht. Karlsruhe, den 17. August 1866.

Eine größere Zahl Karlsruher Bürger und Einwohner.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darstatter Hof. Hüb, Kaufm. v. Dresden.
Benz, Auditor v. Konstanz, Post, Kfm. v. Stuttgart.
Bieder, Kfm. v. Wormheim.
Deutscher Hof. Dabler, Kfm. v. Heilbronn.
Höflich, Fied, von Stuttgart. Hammer, Kfm. von Augsburg.
Müller, Kfm. von Basel. Scheider, Det v. Kehl. Stroharn, Kfm. v. Mainz. Schmidt, Lehrer v. Eppingen. Schlauch, Gastwirth v. Bretten. Rödel, Kfm. v. Basel. Weiskamm, Pferdehändler v. Freiburg. Feuerbach, Kfm. v. Offenburg. Schimpf, Kfm. von Ulm. Grünlinger, Kfm. v. Hofingen.
Englischer Hof. Rosau, Kfm. von Frankfurt. Gutruf, Rent. m. Frau v. Hamburg. Homburger, Kfm. v. Gießen. Lorenz, Kfm. von Ebnoboden. Haltrals, Advokat von Paris. Nachfeld, Kfm. von Frankfurt. Tagobarsoi m. Fam. a. Rußland. Frl. Bühler mit Bed. v. Lahr. Wagner, Kfm. v. Landau. Bielefeld, Kfm. v. Berlin. Herz u. Och, Kfl. v. Frankfurt. Weinberg, Kfm. v. Stuttgart. Seine Excellenz Gordon, königl. Großbrit. Gesandter v. Stuttgart.
Gehvingen. Wile v. St. Louis. Böcker v. Remscheid. Funke v. New-York. Frau Lucia, königl. preuß. Hofopernsängerin u. Frl. v. Pöllnis v. Berlin. Kreisler v. Degenfeld, Oberst von Mannheim. v. Willig von Bruchsal. Kromm, Kfm. von Mannheim. Kellner. Hauptmann von Worms. Buchwink aus Norwegen. d'Erville v. Michelsbad.
Goldener Adler. Kerch, Kfm. v. Baden. Landherr. Kfm. v. Ettenheim. Kern, Kfm. m. Frau v. Weithelm. Frau Brämer v. Cassel. Rochlig, Künstler v. Halle. Blum, Kfm. v. Einkenheim. Heigel, Landwirth v. Mem-

brechtshofen. Herrich, Landwirth, Frl. Kaupp u. Frau. Forich m. Tochter v. Eichtenau. Köhler, Fabr. von Oberkirch. Kasperer, Kfm. v. Freiburg. Aembruuster, Architekt v. Offenburg. Hagerbucher, Det. v. Gemmingen. Perier, Kfm. v. Neustadt. Treggenau, Feldarzt v. Jhringen. Dotter, Kfm. v. Ulm.
Goldener Ochse. Probst, Kfm. v. Pfüllendorf. Meß, Ing. v. Frankfurt. Zimmermann, Port. v. Stettin. Hübbersheim, Kfm. v. Mainz. Schindler, Kfm. von Herbolzheim. Miegel, Part. v. Frankfurt. Löfer, Kfm. v. Köln. Kaufmann, Kfm. v. Slotheim. Heß, Kfm. v. Melsbach. Dyppeheimer, Kfm. Melsbach. Goldenes Schiff. Nachmann, Lehrer v. Sieboldsheim. Frl. Nachmann, Modistin v. Harben. Stern, Kfm. v. Müdingen. Friedmann, Kfm. v. Homburg. Ebb, Kfm. von Altleiningen. Kaufmann, Kfm. von Raboldshausen. Krieger, Kfm. a. Galizien.
Grüner Hof. Schreiber, Direktor von Emmendingen. Heby, Direktor m. Frau v. Auendorf. Gräfin Mourque m. Begleituna u. Dienerschaft v. Monaco. Weisenhelber, Kfm. v. Offenbach. Apfel, Kfm. und Kistling, Oberlieutenant m. Fam. v. Mannheim. von Gemmingen, Hauptmann v. Baden. v. Rose, Apotheker m. Frau v. Berlin. Baron v. Düring, Offizier von Gerden. Baron von Brandis, Offizier von Aarich. Braunschweig, Part. von Rheinbischhofstheim. Weier, Kfm. v. Mainz. Rothhaus, Part. v. Elberfeld. Haas, Part. von Melsbach. Winau, Part. von Rottebunn. Labold, Part. v. Cincinnati. Neufeld, Part. v. Dortmund. Hausel, Part. v. New-York. Ginftein, Part. v. Zellheim. Gide, Part. von Kopenhagen. Kapp, Pfarrer v. Berufen. Glur, Student v. Langenthal. Reitemann m. Tochter v. Buchen. Dr. Wieth v. Zürich. Krieger, Part. von Paris. Haus, Part. m. Frau v. Emmendingen. Wiltens, Part. v. Neustadt. Schloß,

Part. m. Frau v. Heilbronn. Graf de Joannis, Part. v. Aignon. Pfäfer, Kfm. v. Spilt Weil, Kfm. v. Straßburg. Hoffmann, Student v. Heidelberg.
Hôtel Bauer. Herz, Kfm. v. Frankfurt. Greiff, Kfm. v. Stettin. Schiffer, Kfm. v. Saagen. Benz, Kfm. v. Diebelsfeld. Reich, Kfm. v. Würzburg. Frau Burthard m. Sohn v. Konstanz. Mißchel, Rent. a. America. Frau Fritsch m. Sohn v. Pforzheim. von Wänter u. Weisser, Oberärzte v. Freiburg. Bürgel, Ing. u. Hausmann, Kfm. von Göttingen. Menner, Gastwirth v. Freiburg. Dieremmann m. Fam. v. Köln. Haiff, Kfm. v. Stettin. Claus, Kfm. v. Bernigerode. Senf, Student v. Mündern. Paronin Wolff m. Fam. u. Dienerschaft a. Rußland. Fousier, Rent. v. Paris. Kaubmann, Ing. v. Dresden. Fritsch, Ing. v. Mannheim. Hoos, Rent. a. Mexico. Stemmer, Kapitän v. London. Marquis Breteuil v. Paris.
Hôtel Große. Braun m. Fam. u. Bed. v. Mainz. Demici, Kfm. v. Heidelberg. Miedle, Inspektor von Darmstadt. Bodmann, Kaufmann von Frankfurt. Rheinhold, Kfm. v. Keutlingen. Tertoff, Kfm. aus Rußland. Hochheimer, Kfm. v. Darmstadt. Peter, Kfm. v. Zwibrücken. Sälcher, Kfm. v. Stuttgart. Kann, Kfm. v. Frankfurt. Müller m. Fam. v. Pforzheim. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Durestein, Kfm. v. Frankfurt. Wall u. Mayer, Kfl. v. Stuttgart.
Hömischer Kaiser. Wagner, Lieutenant v. Mannheim. Fäßler, Kfm. von Nassch. Schmidt, Kfm. v. Petersburg. Marsch, Kfm. m. Frau, Müller und Mötze, Kfl. v. Pforzheim. Näs, Kfm. v. Neustadt. **Nothes Haus.** Watschler, Kfm. von Freiburg. Pfeiffer, Fabr. v. Worms. Hissina, Gutsbesitzer von Tenningen. Schultheis, Gutsbesitzer von Kullnau. Schneider, Kfm. v. Kort.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.